

Klaus Berchtold

Die Verhandlungen zum Forderungsprogramm der Bundesländer seit 1956

**In: Institut für Föderalismusforschung Innsbruck (Hg.): Schriftenreihe des Instituts für
Föderalismusforschung Bd. 42, Wien: Braumüller 1988**

Die Geschichte des Forderungsprogramms der Bundesländer ist gleichzeitig die mehr als dreißigjährige Geschichte der Diskussion um den bundesstaatlichen Aufbau Österreichs.

Diese Darstellung soll den Lesern die geschichtliche Entwicklung des österreichischen Föderalismus in der jüngsten Vergangenheit vor Augen führen, wobei zur Vermeidung einer einseitigen Darstellung die Standpunkte aller Beteiligten angeführt werden. Zeitlich eingeordnet erfasst der Beitrag das Forderungsprogramm bzw. die Föderalismusdiskussion von 1956 bis Sommer 1986.

In der Anlage enthält das Werk Entwürfe zu einer Bundesverfassungsgesetz-Novelle von 1966, eine Regierungsvorlage von 1986 sowie einen Bericht der Bundesregierung 1986 mit Gegenforderungen.